



# agrathaer

Strategische Landnutzung

## Workshop IV Grundregeln der Selbstevaluierung

*Anita Beblek, Geschäftsführerin*

*Viele Themen, viele Fragen -  
Bundesweiter Workshop für Operationelle Gruppen und  
IDL.*

*Bonn, 23. November 2016*

# Inhalt

---

1. Zweck & Definition
2. Charakteristika
3. Grundlegende Kriterien
4. Zeitpunkt
5. Vorgehen



# 1 | Zweck & Definition

---



- Selbstevaluation ist eine besondere Form der Evaluation. Wesentliches Merkmal ist die Freiwilligkeit.
- Gegenstand der Evaluation ist die eigene Praxis.
- Zweck ist die fokussierte Reflexion auf die eigene Arbeit und daraus abgeleitet die Weiterentwicklung und Verbesserung → **continuous improvement**
- Sie dient als Hilfestellung, um frühzeitig Probleme innerhalb der Operationellen Gruppen (OG) zu erkennen & gegenzusteuern.
- **Definition:** systematisches, datenbasiertes Verfahren der Beschreibung & Bewertung von Sachverhalten & Interaktion bei denen die praxisgestaltenden Akteure identisch sind mit den evaluierenden Akteuren.

## 2 | Charakteristika

---



- Selbstevaluierungsteams arbeiten mit einer doppelten Rollenanforderung → sie sind gleichzeitig Akteure & Beobachtende
- Die Selbstevaluation ist ein ergebnisoffener Prozess.
- Die Entscheidungskompetenz für die Untersuchung & Umsetzung der Ergebnisse liegt bei den Selbstevaluierenden, der OG.
- Die Selbstevaluation ist flexibel & auf Fragen und Bedürfnisse der Mitglieder der OG konzentriert.
- Eine Selbstevaluation erfolgt in der Regel nicht ex post sondern kontinuierlich während der Projektlaufzeit.
- Sie soll folgenden Nutzen für die OG und das Innovationsprojekt generieren:

## 2 | Charakteristika

---



- Frühzeitige Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten – dadurch Verminderung von Chaos und Konflikten innerhalb der OG,
- Verbesserung des Dialogs innerhalb der OG,
- Sicherstellen, dass das Projekt an den Interessen & Bedürfnissen der OG Mitglieder orientiert ist und bleibt,
- Objektive Zusammenführung verschiedener Sichtweisen statt einer rein subjektiven Bewertung jedes einzelnen OG Mitglieds,
- Unterstützung bei der Dokumentation des Projektfortschritts & des Projekterfolgs.

## 3 | Grundlegende Kriterien

---



- Die Selbstevaluation sollte folgende grundlegende Kriterien erfüllen:

### **Nützlichkeit**

→ Klärung des Evaluationszweckes; Verbesserung des praktischen Handelns

### **Durchführbarkeit**

→ Ausgerichtet an den vorhandenen Informationen; nur so viel Aufwand wie von den einzelnen Gruppenmitgliedern auch leistbar

### **Fairness**

→ Rechte aller OG-Mitglieder sollen respektiert werden; gemeinsame Festlegung der Ziele und Kriterien der Selbstevaluation

### **Genauigkeit**

→ Beschreibung & Dokumentation der Ziele, Werte, Informationsquellen & Ergebnisse der Analyse

## 4 | Zeitpunkt

---

- Je nach Länge und Phasen des Innovationsprojektes. Es empfiehlt sich jedoch mindestens zwei Evaluationen durchzuführen – während des Projektes & am Ende des Projektes.
- Evaluationstermine können sich an Phasen & Meilensteinen des Arbeitsplanes des Antrages orientieren.
- Zu Beginn des Projektes sollten Anzahl, Zeitpunkt, Inhalt & Vorgehen der/ bei der Selbstevaluation geplant und innerhalb der OG gemeinsam festgelegt werden.
- Evaluation am Ende des Projektes vor Abgabe Abschlussbericht → Nutzarmachung für Ergebnisse Abschlussbericht



## 4 | Vorgehen

---

- Die Selbstevaluation sollte folgende Dimensionen bewerten:

### 1. Bewertung der Zusammenarbeit der OG

Kriterien: Motivation, Arbeitsteilung, Arbeitsbelastung, Kommunikation, Arbeitsklima, Entscheidungsprozesse, Lead Partner

### 2. Bewertung der Durchführung des Innovationsprojektes

Kriterien: planmäßige Durchführung, Organisation der Durchführung, Widerstände, Zielerreichungsgrad

### 3. Bewertung des Projektergebnisses/-erfolge

Kriterien: Zufriedenheit der OG Mitglieder mit Projekt, Nutzen/ Gewinn für OG Mitglieder, Nachhaltigkeit der Ergebnisse, Öffentlichkeitswirksamkeit & Transfer in Netzwerke





## 4 | Vorgehen

---

- Eine bewährte und aufwandsarme Methode ist die Durchführung der Evaluation mithilfe von Fragebögen.
- Vorteile: einfache Auswertung & Handhabbarkeit, ermöglicht eine umfassende Bestandsaufnahme und einen Vergleich zwischen Individual - & Gruppenbewertung
- Vorgehen:
  - Fragebögen austeilen, einsammeln, auswerten
  - Auswertungsgespräch bzw. –workshop moderieren und durchführen
  - Ergebnisse schriftlich festhalten & und an alle kommunizieren



# agrathaer

Strategische Landnutzung

---

## Kontakt

agrathaer GmbH  
Eberswalder Straße 84  
15374 Müncheberg

*Anita Beblek*  
Tel. 033432/82-141  
[anita.beblek@agrathaer.de](mailto:anita.beblek@agrathaer.de)

---

